

Liebe Nachbar*innen, liebe Freund*innen, liebe Interessierte,

seit einigen Wochen sind in der Umgebung des 3erH0f - Kulturvereins (Bergham/Leonding) des öfteren junge Leute in voller Kluft mit Wanderstab, genannt Stenz, und Bündel zu sehen. Diese freireisenden Handwerksgesell*innen sind „auf der walz!“

Im deutschen Sprachgebrauch steht die „walz“ für Wanderschaft. Aber Wanderschaft nicht im freizeithlichen und sportlichen Prinzip; nicht im Sinne des puren Müßiggangs. Die „walz“ oder „auf die Walz gehen“ ist viel mehr die Wanderschaft in der Bedeutung: Reise zu sich selbst oder Bildungsreise, sowie Aus-Bildung im besten Sinne des Wortes.

Im oberösterreichischen Wortschatz ist die „walz“ am ehesten mit dem Begriff: „Auf die Stör gehen“ zu vergleichen. Dennoch steht im Terminus der „Stör“ vielmehr ein gezwungener, oft nicht freiwillig gewählter Weg und das notgedrungene Verlassen der Heimat im Mittelpunkt, was eigentlich im krassen Gegensatz zur „walz“ steht.

Ihren Ursprung hat die „walz“ in der mittelalterlichen Gesellschaft der Zünfte. Wer ein Handwerk erlernt hatte, der sollte zur Weiterbildung unter keinen Umständen in seinem Heimatdorf bleiben, sondern sich bei vielen unterschiedlichen Meistern, an unterschiedlichen Orten, bei unterschiedlichen Baustellen und variationsreichen Tätigkeiten sein Brot verdienen und vor allem etwas von der Welt sehen, den Horizont erweitern und die Kunst des jeweiligen Handwerks in all seinen mannigfaltigen Facetten kennenlernen.

Wenn man so will, dann ist der Herbst 2020 der Zeitpunkt, an dem der soziokulturelle Verein „3er H0f - Kulturverein“ in Bergham im übertragenen Sinne „auf die walz geht.“ Und dies in mehrfacher Weise.

Der 3er Hof besteht seit 2014 und hat als kollektives Projekt damit seine Lehrjahre hinter sich gebracht um nun in großen Schritten seiner eigentlichen Bestimmung entgegen zu wandern. Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung, sowie die Bereitstellung von Platz und Raum für jegliche Form wissenschaftlicher und handwerklicher Kunst, sowie des künstlerischen und wissenschaftlichen Handwerks. Und darüber hinaus auch die Präsentation ebendieser Kunst, Wissenschaft und Handwerk und der dazugehörige Austausch darüber.

Dass der 3erH0f seine Ausbildung bravurös gemeistert hat, dafür sprechen die zahlreichen Theaterveranstaltungen, Ausstellungen und Lesungen, etliche Workshops sowie der Aufbau vielseitiger Räumlichkeiten zur handwerklichen, landwirtschaftlichen und künstlerischen Betätigung. Dazu zählen ein Fotolabor, Holz- und Metallateliers, ein Bandproberaum, Fisch- und Hasenzucht als Selbstversorgungs-Projekt, Bewegungsraum, Maler- und Druckateliers und die solidarische Landwirtschaft „3erH0f Gmias“ hat auf der Liegenschaft ebenfalls ihren Platz gefunden. Um nur einige Beispiele zu nennen.

Ab Ende August findet nun auf dem alten Bauernhof in Bergham die Sommerbaustelle der freireisenden Handwerksgesell*innen statt. In einem beispiellosen Großakt soll hier der Vereinszweck zur Blüte gebracht werden. Im September wird die Schafferstraße 19 zum Schauplatz für internationalen und interdisziplinären Austausch.

Freireisende Handwerksgesell*innen aus den unterschiedlichsten Gewerken, von Bäcker*innen und Bierbrauer*innen über Schmiede, Zimmerer*innen, Maurer*innen und Schneider*innen bis hin zu Hafner*innen und Gärtner*innen wandern auf den 3erH0f um in verschiedenen Workshops und Kursen, Seminaren und Projekten ihr Wissen zu teilen, ihre Fertigkeiten weiter zu geben und gemeinsam Neues zu lernen, zu erfahren und zu gestalten. So werden neue Räume erschlossen, Möglichkeiten optimiert und kulturelle Betätigungsfelder geöffnet.

Mit den freireisenden Handwerker*innen kommen nicht nur Vertreter*innen der traditionellen Handwerkskunst nach Bergham, sondern auch die Idee einer traditionsbewussten Lebensweise. Für uns als progressiver Kulturverein steht damit auch die kritische Auseinandersetzung und Hinterfragung sogenannter Traditionen im Mittelpunkt. Denn auch die Reflexion über traditionelle Rollenbilder, diverse sexuelle Orientierung, antirassistische und antinationalistische Denkweisen sowie Diskurse zur Selbstorganisation und Selbstbestimmung sind für uns ein wichtiger Beitrag zur Förderung von Kultur.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Gesell*innen auf einen bunten, vielseitigen Monat.

Euer 3erH0f – Kulturverein

Weiters strebt der 3erH0f die Mitgliedschaft im Dachverband „habiTAT – Verein zur Förderung selbstverwalteter und solidarischer Lebens- und Wohnformen“ an, ein Solidarzusammenschluss von Hausprojekten und Hofkollektiven. Es ist das Ziel den 3erH0f in die habiTAT-Strukturen und somit in Nutzungseigentum zu überführen und so dem Immobilienmarkt langfristig zu entziehen. Eingebettet in diesen Solidarverbund ergeben sich neue Kooperationen, die den kulturellen, sozialen und politischen Diskurs in Leonding und Umgebung beleben.

Mehr (Bild)Infos auf
<https://3er.h0f.at/>
<https://habitat.servus.at>